

MANNHEIM²

Purple Schulz im Capitol

WIRTSCHAFT & ARBEIT 19.11.2013

Purple Schulz beweist Solidarität mit Arbeitslosen auf dem vierten starke50-Konzert im Capitol

Der Musiker gab im Auftrag des Mannheimer Jobcenters gemeinsam mit dem Gitarristen Schrader ein emotionales Konzert vor rund 300 Arbeitslosen über 50.



Es ist das bereits vierte Konzert für alle Mannheimer Arbeitslosen über 50, zu dem das Mannheimer Jobcenter eingeladen hat. Auf der Bühne steht in diesem Jahr Rüdiger „Purple“ Schulz, der den Gitarristen Schrader mitgebracht hat. Beide beweisen in ihrem zweieinhalbstündigen Programm, dass sie nicht nur hochkarätige Musiker sind, sondern dass die Beschäftigung mit sensiblen Themen in der deutschen Popmusik einen Platz verdient. Tabus gibt es nicht. Er singt von Demenz, Tod und Perspektivlosigkeit genauso wie von Lebenskraft, Liebe und Leidenschaft. Dazwischen kommt auch der „Schalk“ auf die Bühne und persifliert den Kölner Karneval oder den Naidoo-Song „Abschied nehmen“. Das Publikum dankt es ihm. „Ein besonderer Abend, super“ ist auf der Gästewand im Foyer zu lesen. Viele bunte Zettel hängen da – alle bringen dasselbe zum Ausdruck: Dankbarkeit für die Gelegenheit kostenlos ein Popkonzert besuchen zu können, das exklusiv für die Älteren initiiert worden ist.

„Wir wollen mit dem Auftritt von Purple Schulz eine andere Form der Auseinandersetzung mit dem Thema Arbeitslosigkeit anregen, als üblich“, so Jobcenter-Geschäftsführer Joachim Burg. „Das Bemerkenswerte daran ist auch, dass es uns damit gelingt potenzielle Arbeitgeber, Arbeitsvermittler und Arbeitsuchende an einem Ort zusammenzubringen und gemeinsam an einem kulturellen wie sozialen Event teilhaben zu lassen. Über dem Abend steht die Botschaft: Es gibt Menschen, die arbeiten wollen und können und diese Menschen dürfen weder von der Gesellschaft noch der Wirtschaft oder der Politik vergessen werden“, erläutert Burg die Konzertidee.

Zu dieser gehört auch, dass der engagierte Musiker einen Song exklusiv für die Zielgruppe und den Abend schreibt. „Wir sind hier nicht das Problem“ kam beim Publikum an. Ein temperamentvolles Stück, „das den Ü50ern dabei helfen soll, wieder mehr an sich zu glauben und zu erkennen, dass sie keine Schuld haben an ihrer Situation, sondern dass ihre Situation einem System geschuldet ist, in dem für sie oft kein Platz freigehalten wird“, erklärt Schulz seine Motivation bei diesem Projekt mitzumachen.

„Der Abend war wunderschön“, so eine strahlende ZuhörerIn nach dem Konzert. Purples Botschaft ist angekommen: „Ihr seid hier nicht das Problem“.

Info:

Das **Bundesprogramm „Perspektive 50plus“** des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales bietet älteren Arbeitsuchenden neue Perspektiven. Seit **September 2005** engagieren sich Arbeitsgemeinschaften und kommunale Träger für ihre Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Das Bundesprogramm wird regional umgesetzt, deshalb ist es in **bundesweit 78 Beschäftigungspakte** aufgeteilt. So können für jede Region die passenden Ansätze und Strategien entwickelt werden. Der Pakt Mannheim mit seinen Partnern, den Jobcentern Heidelberg, Rhein-Neckar-Kreis, Rems-Murr-Kreis, Böblingen und Schwäbisch Hall, ist

einer davon. Gemeinsam sollen im **Jahr 2013 insgesamt 900** ältere Arbeitsuchende in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gebracht werden. Bis Ende November konnten bereits **898 Menschen in Arbeit vermittelt werden, davon 340 allein in Mannheim.**

Adresse: <http://www.mannheim.de/nachrichten/purple-schulz-im-capitol>